

## Sportlicher Leistungsbericht Leistungszentrum Rodeln Saison 2020/2021

### Saisonhöhepunkte (einer etwas anderen Saison)

- ⇒ Trainingsbetrieb zumindest in Tirol weitestgehend aufrechterhalten
- ⇒ Covid-19 bedingte Vorgaben & Verordnungen bestmöglich umgesetzt (gute Lösungen fürs Training gefunden u.a. Outdoor, Kleingruppen, Online)
- ⇒ sehr positive sportliche Entwicklung der meisten Nachwuchsfahrer
- ⇒ die Altersklassen Junioren bis Jugend B konnten überdurchschnittlich viele Trainingsfahrten absolvieren
- ⇒ abgesagte Rennen wurden durch interne Trainingsvergleiche kompensiert
- ⇒ durchweg negative Covid-19 Testbilanz
- ⇒ Durchführung der Weltjugendchallenge

Die andauernde Covid-19 Pandemie hat auch auf den Sport großen Einfluss. Unsere Sportler, trotz z.T. strenger Auflagen und Verordnungen, weiter bestmöglich sportlich zu fördern stellte eine große Herausforderung dar und verlangte dem Trainerteam ein hohes Maß an Kreativität und Flexibilität ab. Rückblickend können wir jedoch behaupten, dass Maximum für unsere Sportler herausgeholt zu haben. Die gleichgebliebenen Sportlerzahlen und die individuellen Leistungsentwicklungen belegen dies.

### Sportlerzahlen (Stand April 21)

Klasse	Jun. m	Jun. w	Jug. Am	Jug. Aw	Jug. Bm	Jug. Bw	Jug. Cm	Jug. Cw	Jug. DE m	Jug. DE w	Gesamt
Tirol	2	4	8	8	7	6	12	7	4	3	61
VA					1		1	3			5
Salzbg.			1			1	1				3
Gesamt	2	4	9	8	8	7	14	10	4	3	69

- ➔ Gleichviele Sportler in den Vereinen wie im März 2020. Zusätzlich ca. 6-8 Interessierte Sportler, die derzeit in Tirol im Training schnuppern)

Besonders schwierig gestaltete sich der Bereich Scouting, da es ab November nicht mehr möglich war uns in den Schulen zu präsentieren oder Interessenten schnuppern zu lassen. Wir versuchten das durch Aussendung von Infos über die Schulen etwas zu kompensieren. Inzwischen freuen wir uns über einige interessierte Kinder in Vorarlberg und Tirol, die ins Sommertraining eingestiegen sind.

### Ziele in diesem Bereich

- ⇒ Schulaktionen, Schnupperrodeln etc. sobald es wieder möglich ist
- ⇒ Steigerung der Sportlerzahlen in Vorarlberg, Salzburg und Imst sowie Sicherstellung der Sportlerzahlen in Innsbruck/Innsbruck Land, durch gezieltes Talentescouting. (QUALITÄT & Quantität)
- ⇒ Gedanklichen Austausch zwischen den Landesverbänden und den Sparten KB und NB im Bereich Scouting weiter anregen.
- ⇒ Erstellung von Videoclips und Präsentation um unseren Sport in Schulen oder bei Veranstaltungen noch bildhafter und kontaktlos vorstellen zu können

### **Trainer**

- o Markus Kleinheinz (Cheftrainer Junioren bis März 2021, ab Oktober 2021 beim Nationalteam)
- o Sandra Lembert (Nachwuchskoordination, Training und Material v.a. Jug. B)
- o Lukas Schlierenzauer (ab April 2021 Juniorencheftrainer)
- o Robert Manzenreiter (Material und Spezifik Jugend)
- o Karl Brunner (Spezifiktraining und Material Junioren)
- o Markus Neyer (Training Junioren Winter)
- o Patrik Korbela (Nachwuchskoordinator und Trainer in VA)
- o Inga Versen (ab April 2021 Stützpunkttrainerin)
- o Anna Saulite (Scouting, Training Jug. B)
- o Miriam Kastlunger (Org., Training Jug. C, Scouting)
- o Marina Abenthung (Physio Junioren)
- o Roland Kallan (Nachwuchskoordinator und Trainer in SBG)
- o Philip Knoll (Training Jug.)
- o Bernhard Danler (Jug. C-D)

- o Sabrina Salchner (Training Jug.)
- o Manfred Heinzlmaier (sportlicher Leiter VA)
- o Mario Tomaselli (Jug. A/B VA, Material)
- o Elena Kindl (Jug. C-D)
- o Nina Prock (Scouting, Training Jug.)
- o Sarah Tomaselli (Training Jug.)
- o Andrea Tagwerker (Training VA)
- o Sepp Schiegl (TKs, WKs)
- o Veronika Halder (Organisation Scouting)

Miriam Kastlunger hat die Organisation und das Training der Jugend C von Vroni Halder übernommen. Der Bereich Scouting wird im „Kollektiv“ umgesetzt (Vroni Halder, Miriam Kastlunger, Anna Saulite, Philip Knoll, Sandra Lemberg, Nina Prock).

Sehr erfreulich war die Verstärkung des Juniorenteams, durch die Physiotherapeutin Marina Abenthung. Marina brachte sich sehr gut ins Team ein und betreute die Junioren ab Oktober bei fast allen Auswärtskursen sowie im Schnitt 1xwöchentlich vor Ort. Wir hoffen dies beibehalten bzw. auf das ganze Jahr ausweiten zu können.

Im März konnten wir das Trainerteam wieder mit Inga Versen verstärken. Inga's Anstellung wird bis März 2023 durch eine Projektförderung vom Sportministerium finanziert (Projekttitle: „Aufbau Stützpunktstrukturen und Aufbau Damendoppeldisziplin im Rodelsport“).

Markus Kleinheinz wechselt ab Oktober zum Nationalteam. Bereits im April hat Lukas Schlierenzauer seine Position als Juniorencheftrainer eingenommen. Für den Winter steht Markus Neyer den Junioren wochenweise zur Verfügung. Für den Rest der Saison muss noch ein Trainer gefunden werden.

Ansonsten ist das Trainerteam im Nachwuchsbereich unverändert.

Bereits im September 2020 konnten 8 Rodler (Kunst- und Naturbahn) die Instruktorprüfung an der BSPA Innsbruck ablegen. 4 weitere stehen kurz vor dem Abschluss.

Erfreulicherweise wirken viele Sportler auch nach ihrer aktiven Karriere im ÖRV mit und engagieren sich je nach freiem Zeitbudget neben ihren Hauptjobs in der Nachwuchsarbeit. Vielen Dank an dieser

Stelle an das gesamte Nachwuchstrainerteam v.a. für den Einsatz und die Flexibilität in dieser besonderen Zeit. Nicht für jeden ist die Arbeit mit unseren Nachwuchsathleten Beruf aber für alle Berufung. Der Einsatz und die Freude, mit der sich alle einbringen, stimmen mich stolz und zuversichtlich für die weitere Entwicklung des BLZ.

#### Ziele in diesem Bereich:

- ⇒ Verstärkung des Juniorenteams im Winter
- ⇒ Physiotherapeut(in) Juniorenteam (Trainingskurse, Wettkämpfe, sowie ca. 2xwöchentlich vor Ort)
- ⇒ Perspektivisch Stützpunkttrainer SBG

#### **Training**

Erfreulich ist zu berichten, dass die Sportler der Altersklassen Junioren bis Jug. B durch ihre Einstufung als Leistungssportler überdurchschnittlich viele Trainingsfahrten absolvieren konnten. Ende Dezember wurden auch unsere jüngeren Sportler vom Sportministerium als Leistungssportler eingestuft, so dass auch sie wieder in den „fast gewohnten“ Trainingsbetrieb einsteigen konnten. Wobei wir mit den Jugendfahrern den gesamten Winter (bei jeder Witterung) ausschließlich im Freien trainiert haben.

Im April hat Inga Versen begonnen Training am Stützpunkt Imst anzubieten. Derzeit findet dort 1x wöchentlich eine Athletikeinheit für den Naturbahn- und Kunstbahnnachwuchs statt. Perspektivisch sollen auch Einheiten für Rodelanfänger bzw. -Interessenten angeboten werden. Die Stützpunkte Imst und Salzburg sollen in den nächsten 2 Jahren von Inga federführend mit den jeweiligen Vereinen, gestärkt und ausgebaut werden. Inga ist auch am Stützpunkt Innsbruck im Nachwuchstraining im Einsatz und steht auch Bludenz mit Rat und Tat zur Verfügung.

Folgende wöchentliche Einheiten wurden durchgeführt (z.T. zeitweise online oder in Form von TPs für zu Hause)

Jug. D/E 1-2TE

Jug. C 2-3TE

Jug. B 3-4TE

Jug.A/Junioren 5-7TE

Zudem wurden folgende Auswärts-TRAININGSKURSE (TK) für die verschiedenen Altersklassen durchgeführt:

TK Jun./Jug. A, Faak am See - Schwerpunkt Athletik  
TK Jun./Jug. A, Meransen - Schwerpunkt Starttechnik  
TK Jun./Jug. A, Altenberg - Schwerpunkt Fahrtechnik  
TK Jun./Jug. A, Königssee - Schwerpunkt Fahrtechnik  
TK Jun./Jug. A, Oberhof - Schwerpunkt Fahrtechnik  
TK Jun./Jug. A, Winterberg - Schwerpunkt Fahrtechnik  
TK Jun./Jug. A, Königssee - Schwerpunkt Fahrtechnik  
TK Jun./Jug. A, Königssee - Schwerpunkt Fahrtechnik  
TK Jug. B, Zwickau - Schwerpunkt Fahrtechnik (Rollenrodeln)  
TK Jug. C, Zwickau - Schwerpunkt Fahrtechnik (Rollenrodeln)  
TK Jug. B, Oberhof - Schwerpunkt Fahrtechnik (Austauschprogramm)  
TK Jug. B/C, Oberhof - Schwerpunkt Fahrtechnik  
TK Jug. B/C, Königssee - Schwerpunkt Fahrtechnik

#### Ziele in diesem Bereich:

- ⇒ Weiterhin Kooperation mit allen 4 deutschen Landesverbänden/Bahnen(dazu bedarf es auch der Zusage/Unterstützung der OSVI)
- ⇒ Ausbau eines Landesleistungszentrums in Vorarlberg
- ⇒ Aufbau der Stützpunkte in Imst und Salzburg
- ⇒ Regelmäßiger Trainings- und Wettkampfbetrieb in Vorarlberg sobald die Bahn in Bludenz befahren werden kann > das bedeutet nationale Maßnahmen des Leistungszentrums zukünftig in Igls, Imst und Bludenz
- ⇒ Zukunftsvision: Kunststoffbahn für den Sommerbetrieb (dies ist eine Trainings-/Scoutingmöglichkeit, die noch fehlt)

#### **Wettkampf / internationale Ergebnisse**

Auf der Kunstbahn wurden nahezu alle internationalen Nachwuchsbewerbe abgesagt. Einzig der ÖRV veranstaltete mit Hygienekonzept und Tests am Saisonende die internationale Weltjugendchallenge. Da es der einzige internationale Bewerb im Winter war, war diese Veranstaltung umso wertvoller für den Nachwuchs.

Ansonsten versuchten wir die fehlenden (internationalen) Rennen durch interne Trainingsvergleiche zu kompensieren. Auch ÖM und TM konnten für alle Nachwuchsklassen unter Einhaltung der Hygieneauflagen durchgeführt werden. Die ASVÖ-Rennserie (Jug.A-E) wurde in Form von Trainingsvergleichen gefahren. Da Imst als Austragungsort leider nicht zur Verfügung stehen konnte, brachten wir durch einen Lagevergleich in Igls und einen Startbewerb (Flacheis Innsbruck) Abwechslung ins ASVÖ-Programm. Dies stellte sich als interessante Neuerung heraus, die wir so oder in ähnlicher Form voraussichtlich beibehalten werden.

Am Ende des Berichtes sind die Ergebnisse der Trainingvergleiche und Rennen der Altersklassen Jug. B-E der vergangenen Saison sowie die Junioren-Kaderliste und eine Übersicht der Bestzeiten der Jug. B und C (erstellt von Robert Manzenreiter) aufgeführt.

Ein großes Dankeschön geht auch an Markus Schmidt, Markus Neyer, Sandra Mariner, Peter Linger, Werner Schwarz und Peter Schmid für die Durchführung der Trainingsvergleiche und Nachwuchsrennen. Diese waren meiner Meinung nach speziell in dieser Saison sehr wichtig für die Motivation und sportliche Entwicklung unserer Youngsters.

#### Ziele in diesem Bereich:

Kommende Saison: Medaillen in allen Altersklassen, bei den betreffenden internationalen Bewerben (JWM, JEM, JWC, Weltjugendchallenge, Rennsteigpokal, Bayerncup, Bayrische Meisterschaften).

#### **Benennung Probleme/mögliche Projekte bis 2022**

- Sicherung eines kontinuierlichen langfristigen Leistungsaufbaus
- Sicherstellung und Ausbau der hauptamtlichen Landes- und Stützpunkttrainerstellen (auch über 2022 hinaus)
- Ausbau des Leistungszentrums in Bludenz
- Aufbau von Stützpunkten in Imst und Salzburg
- weitere Optimierung des Scouting-Programms

- Vorbereitung und Beschickung aller Juniorenweltcups, sowie weiterer Rennen und TKS für Junioren und Jugend
- Langfristige Sicherung der Kooperation mit ausländischen Verbänden/Bahnen
- Zusammenarbeit & Kommunikation mit Landesverbänden & Vereinen (wie gelingt es Vereine mehr mit einzubinden, Stärkung bestehender Vereine, Gründung neuer Vereine bzw. Rodelsektionen)
- Gedanklicher Austausch Kunstbahn - Naturbahn (gemeinsame Nachwuchsevents /-projekte?)
- Ausbau/Pflege Materialbestand (einheitliche Schlitten für die Jug. A, separate Schlitten fürs Schnupperrodeln)
- Bessere Öffentlichkeitsarbeit im Nachwuchs
- spez. Förderung der leistungsstärkeren Sportler bereits im Jugendbereich
- Trainerverantwortung/-zuordnung für Trainingsgruppen
- Trainings-, Test- & Wettkampfdokumentation > Erstellen von Bestenlisten und Normwerten
- Übungskatalog Jugend (Zielübungen, method. Reihen) und einheitliches Bahnenheft (Fahrlinien, Bahnsprache)
- Interne Fortbildungen
- Kunststoffbahn fürs Sommerrodeln

*S. Lember*

*Sandra Lember*

Nachwuchskoordinatorin und Cheftrainerin Kunstbahn Jugend